

Wie kann in Zukunft ökologisch Stahl erzeugt werden? Matthias Reiche informierte als Experte aus der Wirtschaft die Lernenden der Klasse 10 über aktuelle Ansätze.



In der Burg Vischering tauchte die Klasse 6d in die Welt des Mittelalters ein – natürlich auf Englisch! Das Projekt wurde vom Anglistik-Seminar der Universität Münster wissenschaftlich begleitet.



Milla und Leonard (Q2) wurden für ihre Facharbeiten im Physik-LK mit dem Dr.-Hans-Riegel-Facharbeitspreis ausgezeichnet.



Schulleiterin Elisabeth Hüttenschmidt besuchte die einwöchige Erasmus-Fortbildung zum Thema „How digital tools can help running your school“ im spanischen Valencia. Neben Iryna Levenko besuchte auch Jakob Schlatt eine einwöchige Erasmus-Fortbildung zum Thema „Educational Tools and Coaching“.

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schüler\_innen,  
liebe Kolleg\_innen,

dass immer mehr Adventsfenster an unserem Anton leuchten, zeigt es an: Das Jahr 2023 geht zu Ende! Zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien ist am Anton viel passiert und ich freue mich, heute gemeinsam mit Ihnen und euch auf diese Zeit zu schauen:

### Expert\_innen zu Gast am Anton

In diesem Schuljahr konnten wir in den Wirtschaftskursen in den Klassen 9 und 10 bereits einige Expert\_innen begrüßen.

In der Klasse 9 dreht sich im Wirtschaftskurs alles um das Thema Geld und die öffentlichen sowie privaten Haushalte. Deswegen war unser Gast Nikolas Vagedes vom Finanzamt in Lüdinghausen, der darüber informierte, wie sich der Staat finanziert. Alles rund um das Thema EZB erfuhren die Schüler\_innen von Ferdinand Günnewig, der schon als gern gesehener Stammgast angesehen werden kann und mit seiner Expertise erneut die Lernenden beeindruckte. Im Wirtschaftskurs der Klasse 10 steht die Kontroverse zwischen Ökonomie und Ökologie im Mittelpunkt. Die Auswirkungen des Klimawandels sind z.B. auch in Form von Hochwassern zu spüren. Miriam Heinzen, die in Ahrweiler lebt, schilderte dem Kurs eindrucksvoll, wie sie die Nacht der Flutkatastrophe und die Wochen danach erlebt hat, und gab auch einen Einblick in die aktuelle Situation. Die Schüler\_innen des Kurses interessierte dabei vor allem der Zustand der Infrastruktur. Ein Unternehmen, das dem Ökonomie-Ökologie-Dilemma ein Ende setzen möchte, ist „thyssenkrupp“ mit seinem ambitionierten Ziel der Herstellung von grünem Stahl mithilfe von Wasserstoff. Herr Matthias Reiche hielt zu diesem Thema einen sehr aufschlussreichen Vortrag und gab Einblicke in zukünftige Abläufe

Lüdinghausen, im Dezember 2023

und Herausforderungen. Wir freuen uns immer über Gäste in unseren Kursen, die mit ihrem Wissen die Unterrichtsinhalte anschaulich ergänzen! An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

### Von Rittern und Burgen

Erste Einblicke in den bilingualen Unterricht im Fach Geschichte konnte die Klasse 6d im Rahmen eines vielseitigen und spannenden Unterrichtsprojekts zum Thema „Castles and Knights“ gewinnen. Über mehrere Wochen tauchte die Klasse im ergänzenden Englischunterricht in die Welt mittelalterlicher Burgen und ritterlichen Lebens ein. Was lag da näher als – entsprechend unserem Motto „Zwischen den Burgen“ – die zuvor recherchierten Inhalte und das neu erworbene Vokabular in unmittelbarer Nachbarschaft anzuwenden. So entstanden lehrreiche englischsprachige Videos mit Rätselcharakter rund um die Burg Vischering. Finanziell ermöglicht wurde das komplexe Unterrichtsvorhaben zum fremdsprachlichen, inhaltlichen und digitalen Lernen durch den Gewinn des Citizen Science Publikumspreises der Uni Münster (bereits 2020). Das preiswürdige Projekt wurde vom Englisch-Seminar der Uni Münster wissenschaftlich begleitet.

### Dr.-Hans-Riegel-Facharbeitspreis für zwei Facharbeiten aus dem Physik LK

Mit den Dr.-Hans-Riegel-Fachpreisen würdigt die Universität Münster in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung und der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung herausragende Facharbeiten. In diesem Jahr wurden gleich zwei Facharbeiten gewürdigt, die im Physik-LK der Q2 von Herrn Cröpelin betreut wurden.



Lernende des Antons informierten sich mit digitalen Tools über das jüdische Leben in Lüdinghausen zur Zeit des Holocausts.



Unsere Partner\_innen Mme. Gaillot und M. Issartel aus Taverny unterzeichnen die Europässe, die Lernenden ein besonderes Engagement in Europa bescheinigen.



Endlich alle einmal zusammen! Unsere Partner\_innen der Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Freundschaft trafen sich erstmalig gemeinsam mit uns in Lüdinghausen.



Auch in diesem Halbjahr war die Kunst aktiv, so gestalteten Schülerinnen und Schüler der 5e, 6d und 7c festliche Bilder für den digitalen Adventskalender, in dem jeden Tag ein Bild zu sehen ist. Zudem gab es einen kleinen Wettbewerb mit einem schmackhaften Gewinn für das Motiv der Weihnachtskarte, bei dem Emma und Thea aus der 7c die Siegerinnen waren.

Milla S. K. gewann mit ihrer Facharbeit „Nachweis der Wirksamkeit von Fenster Kälteschutzfolien durch Bestimmung des U-Wertes“ den mit 400€ dotierten zweiten Preis und Leonard E., der als Schüler des Gymnasiums Canisianum den Physik-LK am Anton besucht, wurde für seine Facharbeit „Experimentelle Untersuchung der Funktionsweise einer Wärmepumpe und Darstellung der Anwendungsmöglichkeiten im Heizungssystem“ der mit 600€ dotierte erste Preis verliehen. In beiden Facharbeiten wurde eine Wärmebildkamera eingesetzt, welche über den Verein Deutscher Ingenieure im Rahmen der Kooperation mit dem St.-Antonius-Gymnasium finanziert wurde. Milla und Leonard werden in das Förderprogramm „MINT-Tank“ aufgenommen. Das Anton erhielt zudem einen Gutschein in Höhe von 250€, der für die Physiksammlung genutzt wird.

### Stolpersteine

Aus Anlass des Gedenkens an die gewalttätigen NS-Übergriffe gegen jüdische Mitbürger\_innen während der Pogrome in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 unternahm der Geschichte-Zusatzkurs der Q2 einen Rundgang zu den in Lüdinghausen verlegten „Stolpersteinen“. Dafür nutzten die Schüler\_innen die neue „WDR-Stolpersteine-App“, eine digitale Karte, in der alle bisher in NRW verlegten Steine markiert und anzuzeigen sind. Darüber hinaus bietet die App allgemeine Informationen über die NS-Verfolgungen und für zahlreiche Opfer kurze Texte über deren individuellen Lebensweg. Zuvor hatte der Geschichtskurs im Rahmen eines WDR-Schulprojekts selbst die Lebensgeschichten von Lüdinghauser Jüdinnen und Juden recherchiert und in die App eingepflegt. So konnten die Schüler\_innen aktiv und zeitgemäß Verantwortung für das Gedenken an den Holocaust zu übernehmen.

### Volkstrauertag

Es ist bereits eine Tradition, dass Anton-Schüler\_innen der Q2 die zentrale Veranstaltung der Stadt Lüdinghausen zum Volkstrauertag sowohl musikalisch als auch durch Redebeiträge mitgestalten. Nach einer intensiven Diskussion im Rahmen des Geschichte-Zusatzkurses trugen auch in diesem Jahr einige Schüler\_innen die vom Kurs für diesen Anlass ausgewählten Antikriegs-Texte vor und brachten auf diese Weise den Wunsch der jungen Generation nach Frieden eindringlich zum Ausdruck.

### Erasmus-News

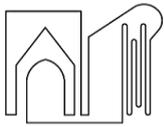
Der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz bescheinigte uns als Erasmus-geförderte Schule ein sehr gutes Management in der Nutzung unseres Budgets, wir „verfolgen engagiert unsere langfristigen Entwicklungsstrategien zum Wohle der Schule“.

### Internationale Fortbildungen

Drei Kolleg\_innen nahmen an Erasmus-Fortbildungen der Teacher Academy teil, um unser Anton auch nach internationalen Standards mit pädagogischem und technischem Knowhow zu versorgen. Iryna Levenko lernte, wie sie unsere Schüler\_innen der Willkommensklasse noch besser betreuen und integrieren kann, Jakob Schlatt machte sich mit vielfältigen Coaching-Methoden vertraut und Elisabeth Hütenschmidt erweiterte ihre Kenntnisse über „How digital tools can help running your school“. Unsere Teilnehmer\_innen genossen die inspirierende Atmosphäre und die Vernetzung mit Gleichgesinnten aus ganz Europa.

### Europa-Feier: Europässe Mobilität

Groß gefeiert wurde anlässlich der Übergabe der Europässe an unsere 45 Schüler\_innen, die ihre zweiwöchigen Betriebspraktika in Enschede oder Taverny durchgeführt hatten. Die Europässe richteten sich



Der 1. offene Bücherschrank in Lüdinghausen steht zwischen den Burgen. Ehrensache, dass wir uns um die Pflege kümmern! Für diesen Einsatz dankte Achim Helbert, der 1. Beigeordnete, der Klasse 8c ebenso wie Lernenden des RvW-Berufskollegs, die den Schrank gebaut haben.



Die Streuobstwiese wurde auf Initiative unserer Lernenden gemeinsam mit Bürgermeister Mertens erweitert: Historische Obsthölzer werden in Zukunft für das Klima und die Biodiversität hilfreich sein. Lüdinghausens Stadtoberhaupt war vom Engagement der Jugendlichen, die die Aktion initiiert und durch selbst gesammelte Spenden ermöglicht hatten, sichtlich beeindruckt.



Unser diesjähriges Adventskonzert war ein Fest weihnachtlicher Klänge und besinnlicher Lyrik. Die Lernenden von der Klasse 5 bis zur Q2 gemeinsam in der Felizitas-Kirche zu erleben, war eine große Freude. Beim gemeinsamen Singen mit dem Publikum fühlten alle die Magie der nahenden Festtage.



Am Tag der offenen Tür und am bilingualen Infoabend schnupperten zahlreiche Viertklässler\_innen in unseren Schulalltag hinein. Durch das Engagement unserer Lernenden und Lehrenden konnte sich das Anton erneut als das bunte und vielfältige städtische Gymnasium mit besonderen Highlights präsentieren.

an zukünftige Arbeitgeber\_innen und informieren über die erworbenen berufsfachlichen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen sowie über die Sprachkenntnisse unserer Praktikant\_innen. Unsere Praktikant\_innen der Q1 haben vor Eltern, Lehrkräften, Bürgermeister Mertens und Herrn Helbert und unseren internationalen Gästen ihre Eindrücke und ihre Begeisterung über ihre Praktika Revue passieren lassen. Im Juni geht es für die Q1 wieder nach Enschede und es sind sogar noch Praktikumsplätze frei.

### Internationale Vernetzung

Wir freuen uns, unsere Freundinnen und Freunde der binationalen Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Freundschaften alle einmal gemeinsam bei uns begrüßt zu haben, um unsere internationalen Beziehungen zu bestärken und weitere Pläne für unser Erasmus-Programm zu schmieden. Danke insbesondere an Mme. Gaillet und M. Issartel aus Taverny, dass sie unserer Einladung gefolgt waren, um gemeinsam mit Herrn Kocar und Herrn Kostrzewa-Kock unsere Kooperationen zu feiern.

### Medientraining für die Fünfer

Schon seit Jahren arbeiten wir mit „unserem“ Medienpädagogen Herrn Wentzel aus Münster zusammen. Er informiert unsere Eltern und Schüler\_innen rund um das Thema Medien. Viele unserer neuen Fünfer bekommen mit dem Schulwechsel auch ihr eigenes Smartphone. Umso wichtiger, dass sie einen entsprechenden Umgang mit den digitalen Medien erfahren. Welche Risiken verbergen sich im Netz, was ist gut und „gesund“, wo muss ich achtsam sein? An zwei Tagen im November war Herr Wentzel zu Besuch am Anton und ist mit jeder Fünferklasse zwei Stunden in die digitale Welt eingetaucht. Am Ende ist es allen gelungen, den Tresor mit den Gummibärchen der Weisheit zu knacken.

### Spotlight – Theater gegen Mobbing

Rund 100 Schüler\_innen der Jahrgangsstufe 7 verlebten am 13. November einen Projekttag zum Thema „Mobbing“. Auftakt der Veranstaltung war für alle zur ersten Stunde in der Aula ein Film mit offenen Fragen zum Thema. Unter Einbeziehung vielfältiger Methoden aus Theaterpädagogik und Konfliktarbeit arbeiteten die 7er mit externen Teamern aus der Jugendhilfe und der Schulpsychologie anschließend im Klassenverband und Kleingruppen. Mittags trafen sich alle zum gemeinsamen Abschluss und dem Ende des Films in der Aula wieder. Zu Beginn des dem sehr interessierten Publikum klar, wie sehr die Zeit drängt, die vor uns liegenden Aufgaben anzupacken und viele Vorhaben umzusetzen.

### Personal im 2. Schulhalbjahr

Durch Elternzeiten und unsere neue Kollegin Jana Riering (EK|GE), die zu uns versetzt wird, kommt es zu einigen Wechseln in der Unterrichtsverteilung. Wir sind sehr froh, dass wir weiterhin sehr gut ausgestattet sind und den Unterricht ungekürzt erteilen können. Ein besonderer Dank gilt hier den Kolleg\_innen, die sich in Fächern, in denen es ein wenig enger ist, bereit erklärt haben, Mehrarbeit in Kauf zu nehmen, damit ihre Fächer ungekürzt unterrichtet werden können.

Nach den Weihnachtsferien starten wir auf der Zielgeraden des 1. Halbjahres, unsere Zehntklässler absolvieren ihr erstes Praktikum und noch Vieles mehr wird am Anton passieren – im Unterricht und bei Veranstaltungen. Die dafür notwendige Entspannung wünsche ich euch und Ihnen in den Ferien ebenso wie frohe Festtage. Ich freue mich auf euch und Sie im Jahr 2024. Herzliche Grüße!

*E. Hüttenschmidt*

Elisabeth Hüttenschmidt, Schulleiterin